



----- NEWSLETTER 5/2023 -----

INHALT

1. [Veranstaltungen](#)
2. [Forschung und Hochschulentwicklung](#)
3. [Lehre](#)
4. [Internationales](#)
5. [Zentrale Einrichtungen](#)
6. [Studienkolleg](#)
7. [Aus den Sachgebieten](#)
8. [Aus den Fachbereichen](#)
9. [Aus den Gremien](#)
10. [Ereignisse/Die HSN in der Presse/Marketing](#)
11. [Datenschutz](#)

VERANSTALTUNGEN

IMPULSE – PROF. DR. ANDREAS SEIDEL: VORTRAG ÜBER SEIN FORSCHUNGSSEMESTER

Öffentliche Veranstaltung
Datum: 10.10.2023
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Hörsaal 1

IMPULSE – SIMONE KNODEL: BUCHLESUNG

Öffentliche Veranstaltung
Datum: 14.11.2023
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Audimax

IMPULSE – (ABSCHIEDS)WEIHNACHTSVORLESUNG MIT PROFESSOR ZWANZIGER (IN MUNDART)

Öffentliche Veranstaltung
Datum: 12.12.2023
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Audimax

IMPULSE – DR. ANTONIA JÄGER: 600 JAHRE MEDIZINGESCHICHTE NORDHAUSEN (ARBEITSTITEL)

Öffentliche Veranstaltung
Datum: 09.01.2024
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Hörsaal 1

FORSCHUNG UND HOCHSCHULENTWICKLUNG

NEUE DRITTMITTELPROJEKTE

NETZWERKE

Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement (TKFDM)

Seit Anfang des Jahres gibt es an der Hochschule Nordhausen eine Kontaktstelle für das Forschungsdatenmanagement (FDM). Das bis September 2025 geplante Projekt soll bei der Strukturierung und Nutzung von Forschungsdaten unterstützen und findet in Kooperation mit weiteren Hochschulen in Thüringen statt. Als Ansprechpartnerin für Ihre Fragen bei Projekten sowie zu Fördermöglichkeiten oder thematischen Netzwerken steht Ihnen Frau Meyer (E-Mail: romy.meyer@hs-nordhausen.de, Tel.: 420 108) zur Verfügung.

<https://forschungsdaten-thueringen.de/home.html>

Patentmanagement Thüringer Hochschulen (PATON-PTH)

PATON-PTH berät die Thüringer Hochschulen im Bereich Patentwesen, bewertet Neuheit und wirtschaftliche Verwertbarkeit von Erfindungen, begleitet die schutzrechtliche Sicherung und den Transfer.

<https://www.paton.tu-ilmenau.de/das-paton/patentmanagement-thuer-hochschulen.html>

Kostenfreie Erfindererberatung durch Patentanwälte im PATON – TERMINE 2023

Die kostenfreie Erfindererberatung durch Thüringer Patentanwälte findet dienstags ab 13:00 Uhr, in der Regel 14-tägig, statt.

Termine 2023:

https://www.tu-ilmenau.de/fileadmin/Bereiche/Forschung/PATON/Dienstleistungen/BeratungErfinderGruender/Verzeichnis_Patentanwaelte_Erfindererberatung_2023.pdf

Eine Terminvereinbarung unter Tel. 03677 69-4511 ist notwendig!

Forschungsförderfonds der Hochschule Nordhausen

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hochschule Nordhausen können zur Einwerbung von Drittmitteln im nichtwirtschaftlichen Bereich eine finanzielle Unterstützung aus dem Forschungsförderfonds erhalten.

AUSSCHREIBUNGEN UND RICHTLINIEN

Thüringer Forschungspreises 2024

Der Wettbewerb soll die Spitzenleistungen der Thüringer Forschung im Grundlagen- und im angewandten Bereich sichtbar machen und angemessen würdigen.

Zur Auszeichnung mit dem Thüringer Forschungspreis-Award 2024 und einem Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro können dabei Forschungsprojekte aller wissenschaftlichen Disziplinen, von den Geistes- und Sozialwissenschaften bis zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften, vorgeschlagen werden.

Termin: 13.10.2023

<https://www.thueringer-forschungspreis.de>

Thüringen bündelt gesamte Innovationsförderung im Programm „Thüringen MOTIVation“ - Bis 2027 gut 850 Millionen Euro für Forschung, Entwicklung und Technologie in Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Thüringen verstärkt seine Anstrengungen in Forschung und Technologieentwicklung. Dazu bündelt das Wirtschaftsministerium die gesamte Innovationsförderung im Programm „Thüringen MOTIVation – move to innovation“. Bis 2027 stehen darüber gut 850 Millionen Euro aus EU-, Landes- und Bundesmitteln bereit, um die Thüringer Wirtschaft, aber auch Hochschulen und Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu unterstützen. Allein im Bereich der Forschungs- und Technologieförderung (künftig etwa 600 Millionen Euro) entspricht das fast einer Verdreifachung gegenüber der vergangenen Förderperiode (2014 – 2020).

<https://wirtschaft.thueringen.de/innovationsfoerderung>

Thüringer Landesförderung | FTI-Thüringen TECHNOLOGIE: 3. themengebundener Aufruf im Förderwettbewerb „Thüringen Verbund“

Im Rahmen des Landesprogrammes Thüringen MOTIVation zur Innovationsförderung in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung ist im Rahmen der Richtlinie FTI-Thüringen TECHNOLOGIE die Veröffentlichung des dritten Förderwettbewerbaufrufs für „FTI-Verbundprojekte/Thüringen Verbund“ für den 1. September 2023 angekündigt. Die Ausschreibung ist als themengebunden mit dem Fokus auf „Dekarbonisierung“ angekündigt und wird bei Veröffentlichung den jeweiligen thematischen Bezug für jedes RIS-Feldes aufzeigen
<https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Ueberblick-Aktuelle-Calls-Wettbewerbsaufrufe>

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Hochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit im Europäischen Forschungsraum (FH-Europa)

Gefördert wird die Erstellung von Forschungsanträgen, die bis zum 31.12.2027 bei der Europäischen Kommission eingereicht werden können. Die Forschungsanträge sind dabei auf Calls und ergänzende Programme von „Horizont Europa“ gemäß Artikel 185 und 187 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) zu richten, für die FH/HAW antragsberechtigt sind. Weiterhin unterstützt diese Maßnahme die Erstellung von Forschungsanträgen, welche auf eine Förderung bei anderen europäischen, multinationalen Forschungsförderungsprogrammen – vorzugsweise „Green Deal“ sowie „EUREKA“ – abzielen.

In diesen Anträgen können zusätzlich Mittel zur Bildung und Verstärkung von Netzwerken mit potenziellen Projektpartnern aus dem europäischen Ausland sowie für Forschungs-/Forscheraustausche im EU-Ausland (ggf. bei internationalen Promotionen) veranschlagt werden (zum Beispiel für Konsortialbildungen für weitere, potenziell in der Zukunft liegenden Calls). Diese zu beantragenden Maßnahmen sind nicht zwingend an den gewählten Call bzw. an dessen Einreichungsfristen gebunden.

Termin: jederzeit bis 30.07.2027

https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2020/09/3151_bekanntmachung

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Themenschwerpunkt „Frauen in Wissenschaft, Forschung und Innovation: Leistungen und Potenziale sichtbar machen, Sichtbarkeit strukturell verankern“ („Innovative Frauen im Fokus“)

Gefördert werden innovative, zielgruppenorientierte und nachhaltig ausgerichtete Projekte, die Praxismaßnahmen und/oder Forschungsvorhaben auf akademische MINT-Studiengänge und akademische MINT-Berufe sowie auf Frauenkarrieren in Forschung, Entwicklung und Innovation fokussiert umsetzen und somit den in Nummer 1.1 dieser Förderrichtlinie genannten Zielen dienen. Dazu gehören unter anderem die Etablierung und der Ausbau von adressatinnenorientierten Angeboten und Unterstützungsmaßnahmen – insbesondere in Zusammenarbeit mit Projektpartnern aus der Wirtschaft sowie die Untersuchung der zugrundeliegenden Mechanismen. Hochschulen, außerhochschulische Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Stiftungen, Vereine und Verbände (z. B. auch Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und Fachverbände), MINT-Initiativen, Medienpartner und/oder Bildungs- und Praxispartner werden ausdrücklich aufgefordert, sich in Form von fachlich, branchenspezifisch und/oder regional orientierten Verbänden zu beteiligen, um stärkere Synergieeffekte zu erreichen.

Termin: 01.10.2023

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-19-Bekanntmachung-Mint.html>

incl. Änderung:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2022/09/2022-09-28-Änderungsbekanntmachung-Frauen.html>

BMBF: Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Die thematischen Schwerpunkte der Förderung sind an den wirtschaftlichen Potenzialen und Anwendungsfeldern bzw. Branchen ausgerichtet, in denen Innovationen in hohem Maße durch IKT getrieben sind oder ohne IKT gar nicht möglich wären. Entsprechend der Grundsätze im Forschungsprogramm IKT 2020 ist die Förderung nach dieser Fördermaßnahme deshalb – neben Forschungsthemen aus der IKT-Wirtschaft selbst – auf die folgenden Anwendungsfelder/Branchen ausgerichtet:

- Automobil, Mobilität,
- Maschinenbau, Automatisierung,
- Gesundheit, Medizintechnik,
- Logistik, Dienstleistungen,
- Energie, Umwelt.

Die Vorhaben sind schwerpunktmäßig im Bereich der Softwaresysteme und Wissenstechnologien anzusiedeln. Vorhaben mit Schwerpunkt in der Mikroelektronik oder der Kommunikationstechnik sind nicht förderfähig.

Termin: laufend

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1419.html>

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „DATI-pilot – Fördern und Lernen für Innovation und Transfer: Ein Experimentierraum im Umfeld der DATI“

Der Wissens- und Technologietransfer zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen – HAW, Universitäten und Forschungseinrichtungen – und Einrichtungen aus der Praxis, beispielweise Unternehmen, Vereine, Verbände oder Verwaltungen, trägt maßgeblich zu Fortschritt und zur Innovationsfähigkeit Deutschlands bei. In der Praxis werden neue Erkenntnisse aus der Forschung genutzt, um technologische oder soziale Innovationen zu entwickeln. Die Wissenschaft erhält aus der Praxis relevante Forschungsfragen und -bedarfe und kann durch innovative Lösungsvorschläge einen Beitrag zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung leisten.

Es können „Innovationscommunities“ aufgebaut oder weiterentwickelt werden, in denen mehrere Partneereinrichtungen aus der Wissenschaft und der Praxis gemeinsam den forschungsbasierten Transfer und die Entwicklung von Innovationen in einem selbstdefinierten Themenfeld vorantreiben.

Termin: Modul 2: 16.10.2023

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/07/2023-07-12-Bekanntmachung-DATI-pilot.html>

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „KMU-innovativ: Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)“

Gefördert werden FuE-Vorhaben aus einem breiten Themenspektrum, die ihren Schwerpunkt und ihren Neuheitsanspruch in einem der Technologiebereiche SWS oder KIS haben und auf die Anwendungsfelder/Branchen Automobil und Mobilität, Maschinenbau und Automatisierung, Gesundheit und Medizintechnik, Logistik und Dienstleistungen, Energie und Umwelt sowie Daten- und IKT-Wirtschaft ausgerichtet sind.

Termin: 15.10. 2023

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/12/2021-12-20-Bekanntmachung-IKT.html>

BMBF: Richtlinie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Materialforschung „BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur“

Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben an Hochschulen (Universitäten/Fachhochschulen) und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die relevante Fragestellungen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik adressieren und zur weiteren Qualifizierung sowie Förderung der wissenschaftlichen Selbstständigkeit der Nachwuchsforschenden geeignet sind. Vorrangig werden solche Forschungsthemen bearbeitet, die eine Zusammenarbeit über die Grenzen der klassischen naturwissenschaftlichen Disziplinen hinweg zwingend erforderlich machen. Die Ingenieurwissenschaften sind dabei explizit einbezogen. Ebenso können notwendige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Vorfeld der Ausgründung von „Start-Up“-Unternehmen gefördert werden.

Termin: 15.09. 2024 (Projektskizzen)

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/02/2023-02-09-Bekanntmachung-NanoMatFutur.html>

BMWK: 7. Energieforschungsprogramm „Innovationen für die Energiewende“

Die vorliegende Förderbekanntmachung setzt das Programm für die Projektförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) auf dem Gebiet der angewandten nichtnuklearen Energieforschung um, indem sie die dafür relevanten Forschungsbereiche konkretisiert.

Die Förderbekanntmachung erstreckt sich über vier Schwerpunkte:

1. Energienutzung,
2. Energiebereitstellung,
3. Systemintegration und
4. Systemübergreifende Forschungsthemen der Energiewende.

Termin: laufend

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/B/bekanntmachung-forschungsfoerderung-im-7-energieforschungsprogramm.pdf>

BMDV: „mFUND“ Dritter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung datenbasierter Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Rahmen kleiner Forschungsprojekte/Vorstudien/Machbarkeitsstudien

Zweck der Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie „mFUND“ ist die systematische Entwicklung von innovativen Nutzungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der Daten im Kontext des BMDV und die Identifikation zukünftiger Datenbedarfe sowie Verwendungsoptionen. Seit Programmbeginn 2016 wurden mehr als 400 Projekte gestartet. Kurzbeschreibungen der mFUND-Projekte sind unter www.mfund.de zu finden.

Termin: fortlaufend bis 31.12. 2023 (Projektskizzen)

<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/mFUND/mfund-dritter-aufruf-forderlinie-1.pdf>

DBU: „Unternehmensgründungen und Start-ups, die auf innovative Weise Lösungen für Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt Digitalisierung verbinden“

Termin: laufend

<https://www.dbu.de/startup>

DBU: Promotionsstipendien

Termin: laufend

<https://www.dbu.de/foerderung/promotionsstipendien/>

Ernst-Abbe-Stiftung: Projektförderung

Die Ernst-Abbe-Stiftung fördert Wissenschaft, Forschung und Innovation. Dabei orientiert sie sich an den Grundsätzen der Interdisziplinarität, der Verzahnung von Theorie und Praxis, der Nachhaltigkeit, der Internationalität sowie der Effektivität der eingesetzten Fördermittel.

Gefördert werden bevorzugt Projekte, die die Vernetzung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachdisziplinen oder anderen Hochschulen anstreben sowie auf die Kooperation mit Industrie und Wirtschaft ausgerichtet sind. Es erfolgt keine thematische Eingrenzung.

Termin: laufend (6 Monate vor Projektbeginn)

<https://www2.ernst-abbe-stiftung.de/foerderung>

VolkswagenStiftung: Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen

Ziel der neuen Förderinitiative ist es, die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft substanziell voranzubringen. Hier hinkt Deutschland anderen Industrienationen deutlich hinterher. „Zirkularität“ bezeichnet das Prinzip, wonach Produkte nach ihrer Nutzung als Rohstoffe für Neues dienen. Wertvolle Stoffe werden gerettet, bspw. mit Erdöl hergestellte Materialien durch bio-basierte, kreislauffähige ersetzt.

Termin: 01.03.2024

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/zirkularitaet-mit-recycelten-und-biogenen-rohstoffen>

Volkswagenstiftung: Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes

Mit den „Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes“ unterstützt die Stiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz. Gesucht sind Vorhaben aus dem Bereich der Grundlagenforschung, die sich nicht dem bereits 'bekanntes Unbekanntes' widmen, sondern das 'unbekanntes Unbekanntes' explorieren - mit dem Potenzial zu großen wissenschaftlichen Durchbrüchen, allerdings auch mit dem Risiko zu scheitern.

Pioniervorhaben müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

- explorativer Charakter des Vorhabens: Ihr Vorhaben ist radikal explorativ angelegt und betritt wissenschaftliches Neuland.
- wissenschaftliche Relevanz und Erkenntnispotenzial: Ihr Vorhaben adressiert eine noch unerforschte wissenschaftliche Herausforderung und setzt im Erfolgsfall grundlegend neue Impulse in die Community.
- Qualifikation und Motivation: Sie widmen sich mit Leidenschaft und Risikobereitschaft neuen wissenschaftlichen Herausforderungen und sind im Hinblick auf Realisierbarkeit und Umsetzung des Vorhabens herausragend qualifiziert.

Das Förderangebot richtet sich an herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen und ist offen für verschiedene Förderformate. Zudem ist es bewusst breit aufgestellt und flexibel gestaltet – ob ein Vorhaben gefördert wird, wird in einem zweistufigen Auswahlprozess beurteilt.

Termin: laufend

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-im-ueberblick/pioniervorhaben-explorationen-des-unbekanntes-unbekanntes>

Übersicht weitere Bekanntmachungen BMBF:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/>

Wenn bei Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Referat für Forschung und Wissenstransfer.

WETTBEWERBE/PREISE/STIPENDIEN

Förderpreis der List Unternehmensgruppe für Beiträge zur Verbesserung der städtischen Verkehrs- und Parkraumsituation

Der Förderpreis der List Unternehmensgruppe wird für Projekte und Arbeiten vergeben, die einen Beitrag zur Lösung städtischer Verkehrs-, insbesondere Parkprobleme leisten. Gefragt sind in die Praxis umsetzbare kreative Lösungen, Konzepte und Analysen, die geeignet sind, zu effektiven und effizienten Bausteinen der Stadtplanung zu werden. Die eingereichten Arbeiten sollen neue Aspekte und Impulse für die Stadtentwicklung bringen. Termin: 12.12.2023

<https://www.list-group.at/de/foerderpreis/ausschreibung>

SCHÜLERFORSCHUNGSZENTRUM

Übergangsweise wird Lisa Pumpa (Kordinatorin Schülerforschungszentren Thüringen, lisa.pumpa@stift-thueringen.de) als Ansprechpartnerin für dringliche Dinge zur Verfügung stehen.

[nach oben](#)↑

LEHRE

Auftakt [HFD-Peer to Peer Strategieberatung](#)

In der etwa einjährigen Strategieberatung 2023/24 durch das Hochschulforum Digitalisierung wird die HSN im Tandem mit einer Partnerhochschule arbeiten. Am 22.09.2023 treffen sich alle Beteiligten der HS erstmalig online. Das Projektteam der HSN stellt sich im nächsten Newsletter vor. Es sind unter anderem der Lehrbeirat, das Präsidium, Studierende und Lehrende der Hochschule beteiligt:

Ziel ist es, gemeinsam eine Lehr- und Digitalisierungsstrategie zu erarbeiten.



Hochschuldidaktik: Format Tag der Lehre

Nach dem ersten Tag der Lehre: Perspektivwechsel hat die HSN ein neues wichtiges Austauschformat über Lehre getestet. Der nächste Tag der Lehre steht quasi vor der Tür und soll im SoSe 2023 gemeinsam mit der Bauhaus Universität Weimar stattfinden. Derzeit wird ein Antrag für ein kooperatives Impulsprojekt gestellt, das beide Hochschulen auf vielfältigen Ebenen miteinander interagieren lässt. Das Projekt heißt „Stadt, Land, Lehre“.



Hybrides und mobiles Lehrlabor der BUW mit der Lehre ortsunabhängig in einem gemeinsamen digitalen Raum möglich ist / Foto: Kathleen Hahnemann

Vorbereitung zukünftiger Tutor*innen in der Startwoche/Tutor*innenschulung

Das Vorbereitungsteam der Tutor*innenschulung zur so genannten Ersti-Woche hat ein didaktisch hochwertiges Schulungsprogramm erarbeitet. Die studentischen Mitarbeiter*innen Jannes Block, Louise Bonhöfer und Louisa Afflerbach führten gemeinsam mit Kathleen Hahnemann (R S&L), Daniel Harder (IO) und Kerstin Kresel (SSZ) die Schulung am 29.09.2023 durch. Die Tutor*innen wurden auf ihre Rolle in der Startwoche an der HSN vorbereitet. Mit Unterstützung durch e-Team-Mitarbeiter Marius Knodel haben die Bibliothek, das International Office und das Hochschulmarketing Videobotschaften aufgezeichnet, die nun zweisprachig auch für die internationalen Studierenden vorliegen und wichtige Informationen abrufbar bereithalten.

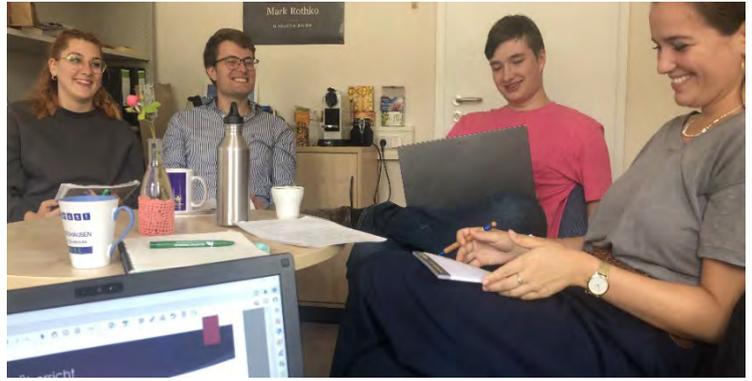


Foto: Kathleen Hahne-

Erklärfilme zur studentischen Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)



Ab dem WS 2023/24 wird es wieder möglich sein, dass Lehrende ihre Lehrveranstaltungen zur Lehrveranstaltungsevaluation anmelden. Im Moodle stehen im Kursbereich Studium & Lehre ab dem WS 2023/24 Erklärvideos für Lehrende und für Studierende zur Verfügung, in denen das Prozedere zur Lehrveranstaltungsevaluation erläutert wird. Das Video für die Studierenden ist zweisprachig verfügbar.



Evaluation Infrastruktur HSN WiSe 23/24

Die erste Infrastrukturbefragung Studierender mit dem neuen onlinebasierten System EvaSys startet in der KW 46. Die Befragung wird gemeinsam mit dem StuRa beworben und auf dem Campus mit einer kleinen Werbekampagne umgesetzt, die durch Anne Ariane Arnhold gestaltet wurde. Die Ergebnisse der Befragung werden gemeinsam mit Studierendenvertretung und Präsidium diskutiert. Die Befragung wird zweisprachig stattfinden, ebenso wie die Kampagne zweisprachig angelegt ist.

Umfragen im WS 2023/24

Weitere Umfragen führt das Referat für Studium & Lehre für den Studienbereich GuS durch. Es gibt eine Alumnibefragung im Studienbereich GuS und eine Studiengangsbefragung zum Ende des 7. Fachsemesters. Dafür wird erstmalig eine Verlosung mit der Umfrage verknüpft. Die Möglichkeit, die Verlosung und die Umfrage mit EvaSys durchzuführen, wird in einem Blogbeitrag der EvaSys-Community veröffentlicht.

Lehrbeirat

In der nächsten Sitzung des Lehrbeirats am 25.10.2023 wird der Fragebogen für die Lehrendenbefragung der Hochschule diskutiert, die im WS 2023/24 stattfinden soll. Außerdem wird der erste Vor-Ort-Termin für die Strategieberatung durch den HFD gemeinsam vorbereitet.

Promovierendenvertretung:

Auch im WS 2023/24 arbeitet das Referat für Studium und Lehre wieder gemeinsam mit der Promovierendenvertretung zusammen. Es wird eine Schreibwerkstatt für Studierende geben. Der Termin und Informationen dazu folgen. Die Schreibwerkstatt für die Promovierenden zum Ende des SoSe 2023 war eine Vorbereitung darauf, dass die Promovierenden nun ihr didaktisches Wissen weitergeben.

Teilnahme an der EvaSys Tagung in Leipzig



Zur EvaSys-Tagung an der Universität Leipzig gab es viel Austausch im Netzwerk und neue Impulse für die Evaluationen an der HSN.

Beispielsweise werden an der Uni Tübingen Lehrveranstaltungen von den Lehrpersonen separat evaluiert über ein ausgeklügeltes Befragungsprozedere. Die Integration von Schnittstellen war auch ein wichtiges Thema. In Zukunft können deutlich mehr Umfragen mit EvaSys durchgeführt werden als bislang. Für mehr Informationen dazu wenden Sie sich bitte an das Referat für Studium & Lehre.

e-Teach Koordinationsstelle & e-Team

Seitens des **eTeach-NW** gibt es folgende Themen:

kostenfreie online eTutoren-Schulung ab 10.10.2023

<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/elearning-labor/medienbereichertes-lehren-und-lernen/qualifizierung/tutoreneteach/>

Beantragung Kooperative Impulsprojekte bis 01.10.2023

<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/elearning-labor/medienbereichertes-lehren-und-lernen/innovation/kooperative-impulsprojekte/>

Beantragung eTeach-Freiräume bis 15.10.2023

<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/elearning-labor/medienbereichertes-lehren-und-lernen/innovation/eteach-freiraeume/>

eTeach-Jahrestagung „Zwischen Bibi und Bot: Studierende im Blick.“ am 15. und 16.11.2023 an der Fachhochschule Erfurt

<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/elearning-labor/medienbereichertes-lehren-und-lernen/veranstaltungen/jahrestagung-2023/>

Kursprogramm im September/Oktober 2023

<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/studium/elearning-labor/medienbereichertes-lehren-und-lernen/qualifizierung/kursangebote/>

Auf der [Website](#) finden Sie weitere Informationen zu den Themen des Referats.

Kontakt: cordula.borbe@hs-nordhausen.de; kathleen.hahnemann@hs-nordhausen.de

E-TEAM/DIGITALES

Wenn Sie Interesse an der Zusammenarbeit mit dem e-Team haben oder Hilfe bzgl. der Arbeit mit Moodle benötigen, sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gern!

SCHULPATENSCHAFTEN

Wer sich gern als Patin oder Pate an einer weiterführenden Schule engagieren möchte, kann sich gern per E-Mail unter claudia.ehrhardt-weissenborn@hs-nordhausen.de oder telefonisch unter der Rufnummer 420-575 melden. Vielen Dank für Ihr Engagement!

DIVERSITY

REVIEW**Weitere Delegation aus Usbekistan an der HSN**

Ende April war Hochschulpräsident Prof. Dr. Jörg Wagner Mitglied einer offiziellen [Delegation](#) nach Kasachstan und Usbekistan unter Leitung des Thüringer Ministers für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee, und des Thüringer Staatssekretärs für Wirtschaft, Hochschulen, Tourismus und Digitales, Carsten Feller. Dort gewann er u. a. die Hochschuleinrichtung Institut für Wirtschaft und Service in Samarkand als neuen Partner der HSN mit Gemeinsamkeiten bei den Studiengängen BWL, PuMa und DPM. Nachdem im Mai 2023 bereits die IT-Universität Taschkent der HSN einen Gegenbesuch abstattete, folgte nun auch der Gegenbesuch aus Samarkand: Am 15.08.2023 reisten der Rektor, der Vizerektor und der Leiter der Abteilung für internationale Beziehungen der neuen Partnerhochschule für einen [Gegenbesuch](#) nach Nordhausen. Hochschulpräsident Wagner und der Dekan des FB WiSo, Prof. Dr. Stefan Zahradnik, eruierten weitere Kooperationsmöglichkeiten mit dem Institut. Beide Hochschulen sind auch offen für Kurzaufenthalte von Studierenden (Summer Schools) und Lehrenden. Eine Vereinbarung zum Zwecke des Studierendenaustauschs wurde ebenfalls unterzeichnet. Mit Unterstützung der Teams HIKE und Bibliothek konnte der Delegation auch der schöne HSN-Campus anschaulich gezeigt werden.

Zusammenarbeit mit der Deutsch-Jordanischen Hochschule

Am 13.09.2023 besuchte der Leiter der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Deutsch-Jordanischen Hochschule (GJU), Jens Hegemann, die Hochschule Nordhausen. Gemeinsam mit SSZ und dem Präsidenten wurden Kooperationsmodalitäten vertiefend erörtert. HIKE und FB Ingenieurwissenschaften führten im Rahmen der anschließenden Campus-Führung durch die besonders praxisorientiert ausgestatteten Räumlichkeiten der HSN. Die Deutsch-Jordanische Hochschule ist eine jordanische Hochschule nach deutschem HAW-Modell. Neben Austausch in beide Richtungen sowie Möglichkeiten der Lehr- und Personalmobilität ist die HSN fortan auch Teil des großen Partnerhochschulnetzwerks der GJU, insbesondere in den Bereichen Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften: Damit haben Studierende der GJU nunmehr die Möglichkeit, ihr verpflichtendes Deutschland-Jahr im 7. und 8. FS auch an der HSN zu absolvieren. Studierende der GJU lernen ab dem 1. FS sowohl Deutsch als auch Hoch-Arabisch und müssen vor ihrem Deutschland-Aufenthalt beide Sprachprüfungen bestehen. Für HSN-Studierende der sozialen Studiengänge dürfte vor allem der GJU-Master [Social Work Migration and Refugees](#) eine einmalige Ergänzungsmöglichkeit im Austauschstudium sein.

Neue Partnerschaften

Partnerhochschule	Land	Vertragsart	Fachrichtung	Mobilität für	Mobilitätszuschüsse möglich über
St.Cyril and St.Methodius University of Veliko Tarnovo	Bulgarien	Inter-Institutional Agreement/Erasmus+	FB IngWiss (Informatik)	Studierende, Lehrende, Personal	Erasmus+ (IO)
German-Jordanian University	Jordanien	Vorvertrag	FB WiSo FB IngWiss	Studierende, Lehrende, Personal	bei Interesse bitte IO kontaktieren
Calisia University	Polen	Inter-Institutional Agreement/Erasmus+	FB WiSo FB IngWiss	Studierende, Lehrende, Personal	Erasmus+ (IO)
GEA College – Faculty of Entrepreneurship	Slowenien	Inter-Institutional Agreement/Erasmus+	SB BWL/IBW	Studierende, Lehrende, Personal	Erasmus+ (IO)

Stipendien für ukrainische, belarussische und russische Studierende/Studienkollegiaten

Am 23.08.2023 hat die Hochschule Nordhausen im Rahmen des Programms STIBET-I des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) Teilstipendien an vier engagierte ukrainische Studienkollegiat*innen, die aufgrund des Krieges in der Ukraine in Not geraten sind, vergeben. Über die Stipendienvergabe wurde im Beirat für Internationales entschieden. Dank der Bewilligung zusätzlicher Mittel kann die Hochschule Nordhausen sechsmonatige Teilstipendien mit einer Gesamtfördersumme im fünfstelligen Bereich vergeben.

Mit Hilfe der DAAD-Programme Welcome und STIBET I unterstützt das International Office aber nicht nur finanziell Menschen, die aufgrund des Krieges in Not geraten sind, sondern auch in Form von wöchentlich stattfindenden Sprechstunden, landeskundlichen Veranstaltungen und Integrationsmaßnahmen.

DAAD-Preis 2023

Den diesjährigen DAAD-Preis erhält der RES-Student Sandip Bhatta (4.FS), der gebürtig aus Nepal stammt. Bhatta schreibt derzeit am AEE - Institut für nachhaltige Technologien (AEE INTEC) in Gleisdorf, Österreich seine Abschlussarbeit. Diese ist Teil eines laufenden nationalen Forschungsprojekts mit dem Namen HIPSTERS (High Value Proteins via Sustainable Technologies from residual streams), das sich auf die energie- und ressourceneffiziente Anwendung eines oszillierenden Strömungsbioreaktors, eingebettet in einen Bioraffinerieansatz, konzentriert. Bhatta ist jedoch nicht nur fachlich engagiert, sondern setzt sich seit seinem Studienbeginn an der HSN für seine Kommilitoninnen und Kommilitonen ein und unterstützt als Mentor neue Studierende bei ihren ersten Schritten in Nordhausen. Die offizielle Preisverleihung wird im Rahmen der feierlichen Immatrikulation des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften am 09.10.2023 im Audimax stattfinden.

Erfolgreich Betreuungsmittel im Programm STIBET I eingeworben

Im Rahmen des AA-geförderten DAAD-Programms „Stipendien- und Betreuungsprogramm für internationale Studierende und Doktoranden: STIBET I und DAAD-Preis 2024“ konnten auch für das Jahr 2024 erfolgreich Mittel im Umfang von 7.500 € für Betreuungsmaßnahmen und DAAD-Preis eingeworben werden.

Personalmobilitäten

Christine Röhl (SPZ) hat vom 21. – 25.08.2023 an einer Personalmobilitätsmaßnahme an der CAVILAM Vichy (Frankreich) teilgenommen.

Claudia Ehrhardt-Weißborn, Ines Jahne und Prof. Dr. Sabrina Schramme (FB WiSo) absolvierten vom 11. – 15.09.2023 eine Mobilitätsmaßnahme zu Weiterbildungszwecken am Atlantic Language Galway (Irland).

Prof. Dr. Jan Millemann (FB WiSo) partizipierte vom 26. – 29.09.2023 an einer Fortbildungsmaßnahme an der University of Arizona (USA).

Internationales Hochschulmarketing

Die HSN ist mit ihren drei englischsprachigen Masterstudiengängen seit August erstmalig in der [International Programmes Datenbank](#) des DAAD vertreten. Die Studiengänge werden dort einzeln für ein Jahr beworben und mit Hilfe des internationalen DAAD-Netzwerks und dessen Informationsmaterialien zusätzlich zum Internet von über 400 Lektorinnen und Lektoren weltweit in der Studienberatung eingesetzt. Auf die Maßnahme folgten bereits erste Bewerberanfragen.

Zusätzlich befindet sich eine erneute Anzeigenschaltung über die Webseiten des DAAD-Netzwerks an 25 Standorten weltweit im Abschlussprozess: Sechs Monate lang wird dort für die HSN und ihr englischsprachiges Master-Angebot geworben.

Übersetzungen

In den letzten sechs Monaten hat das IO zwecks Unterstützung der Internationalisierungsbestrebungen für das Hochschulleben wichtige Dokumente verschiedener Abteilungen der HSN ins Englische übersetzen lassen. Der Prozess wird voraussichtlich zum Oktober 2023 abgeschlossen, die entsprechenden (Fach)Bereiche wurden über die Fertigstellungen direkt informiert.

ONGOING

Instagram

Seit Juni ist das International Office auf Instagram ([@hsn_international](#)). Follow us und erhaltet spannende Informationen über unsere Tätigkeiten, Programme, Projekte, Events und Ausflüge.

Sprechstunde für geflüchtete Studienbewerbende und Studierende

Von September bis Ende Dezember 2023 können sich geflüchtete Studierende jeden Mittwoch zwischen 14:00 und 15:30 im Raum 1 im Studienkolleg an unseren studentischen Assistenten Christoph Gießel wenden. Finanziert wird dies aus dem DAAD-Programm Welcome.

Buddies gesucht

Buddies stehen internationalen Studierenden zur Seite und begleiten sie bei ihrem Ankommensprozess in Nordhausen. Lust, selbst als Buddy aktiv zu werden?! Dann meldet euch: wewin@hs-nordhausen.de. Die Betreuung internationaler Studierender kann auch als interkulturelles Engagement für das Zertifikat Interkulturelle Kompetenz ([ZIK](#)) angerechnet werden.

Vorbereitung Studieneinführungswoche WS 2023/24 in Kooperation mit R S&L und SSZ

SSZ, Referat S&L und IO arbeiten aktuell besonders intensiv an der Vorbereitung der Studieneinführungswoche für das WS 2023/24. Neu ist dabei auch, dass acht Studierende der englischsprachigen Master-Studiengänge RES, ERT und CES als Tutorinnen und Tutoren in der Einführungswoche aktiv sein werden.

Möglichkeiten für Lehrenden- und Personalaustausch

Die Webseite www.staffmobility.eu informiert über die verschiedenen Staff Weeks, Fortbildungsangebote und Sprachkurse. Die Teilnahme steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Lehre, Forschung, Verwaltung und Technik offen.

Studium/Praktikum international

Aktuell läuft die Beratungs- und Bewerbungsphase für [Auslandsmobilitäten](#) im Wintersemester 2024/25. Bis Ende Januar könnt ihr euch dabei noch um einen [Mobilitätzuschuss aus Erasmus+Mitteln](#) für Mobilitätsphasen innerhalb der EU bewerben. Am 15.01.2024 endet die Bewerbungsfrist für ein [PROMOS-\(Teil\)Stipendium](#) des DAAD für ein Auslandssemester oder -praktikum, das nicht in der EU-33 stattfindet.

UPCOMING

Welcome Evening

Am 04.10.2023 veranstaltet das International Office ab 18:00 Uhr im Audimax für alle Studierenden und Mitarbeitenden der Hochschule einen interkulturellen Abend.

Informationsveranstaltung der Ausländerbehörde für internationale Studierende

Im Rahmen der Einführungswoche findet am 05.10.2023 um 12:00 Uhr im Haus 19, Hörsaal 2 eine Informationsveranstaltung der Ausländerbehörde zu Fragen rund um das Thema „Aufenthalt in Deutschland“ statt.

Delegationsreise nach Vietnam

Vom 05. – 10.11.2023 findet unter der Leitung des Thüringer Ministerpräsidenten eine Delegationsreise nach Vietnam statt. Prof. Dr. Lutz Göcke wird dabei die HSN vertreten und u. a. die langjährige Partnerhochschule HUCE in Hanoi besuchen sowie den Anbahnungsprozess einer Partnerschaft mit der Vietnamesisch-Deutschen Hochschule bei Ho-Chi-Minh-City intensivieren.

EU-Projekt „Games for Goals“ – Partizipative Entwicklung eines Lernspiels zum Thema Wasserkreislauf

Die nächste Mobilität im EU-Projekt „Games for Goals“ wird vom 11. – 19.11.2023 in Antwerpen stattfinden. Thema des zweiten zu entwickelnden Lernspiels wird entweder Biodiversität oder Inklusion werden. Der Bewerbungsprozess zur Teilnahme ist erfolgreich abgeschlossen.

IPW April 2024

Die nächste IPW findet vom 22. – 26.04.2024 statt.

34. NICE-Network-Jahrestagung in Nordhausen im Juni 2024

Die Hochschule Nordhausen hostet im Juni 2024 die 34. NICE-Network-Jahrestagung mit Partnerhochschulen aus ganz Europa.

EU-Projekt „Games for goals“ in Nordhausen September 2024

Vom 21.09. – 29.09.2024 hostet die Hochschule Nordhausen im EU-Projekt „Games for goals“ die dritte Projektmobilität von Praxispartnern und Partnerhochschulen.

Partnerschaften und Verträge im Anbahnungsprozess

Partnerhochschule	Land	Fachrichtung
Helwan University	Ägypten	FB WiSo FB IngWiss
Pontificia Universidad Javeriana	Kolumbien	FB WiSo FB IngWiss
Vietnamese-German University	Vietnam	FB WiSo (BWL/IBW/DPM/ICM)

[nach oben](#)↑

Das Team der Hochschulsozialarbeit begrüßt alle neuen und alten Studierenden sowie das Kollegium im Wintersemester 2023/24. Auch in der vorlesungsfreien Zeit war immer jemand aus dem Team erreichbar. Einige Studierende nutzten dieses Angebot und nahmen einen Beratungstermin wahr. Zudem wurde die freie Zeit zur Planung verschiedener Angebote in den nächsten Monaten genutzt, auf die an dieser Stelle bereits aufmerksam gemacht werden soll.

Ende November 2023 wird in Kooperation mit Steffi Böttcher vom Jungen Zirkus Zappelini aus Nordhausen und unterstützt durch die Studentische Beratungsstelle – STUBE – ein Theaterworkshop stattfinden. Dieser findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „just act - just art“ anschließend an das Kunst- und Gestaltungsprojekt zum Thema Mobbing aus dem letzten Semester statt. Neben einer Einführung in Schauspiel und Theater wird die szenische Auseinandersetzung mit Alltagssituationen zu den Themen Mobbing und Diskriminierung im Vordergrund stehen. Das Angebot richtet sich an alle Studierenden der Hochschule und des Studienkollegs.

Ende November beginnt außerdem ein von Hochschulsozialarbeiterin Sara Montz-Schiller durchgeführtes Training zum Umgang mit Prüfungsangst, dieses Jahr in englischer Sprache. Dieses richtet sich an alle Studierenden der Hochschule und des Studienkollegs, die lernen möchten, besser mit ihrer Angst vor Prüfungen umzugehen. Das Angebot findet in Anlehnung an das deutschsprachige Format „Stark in die Prüfung“ vom Studierendenwerk statt. Weitere Veranstaltungen zur Förderung des Austausches zwischen deutschen und internationalen Studierenden sind in Planung. Über die Termine und Möglichkeiten zur Anmeldung wird zu gegebenem Zeitpunkt per E-Mail sowie an folgenden Stellen informiert:

Hochschulseite: <https://www.hs-nordhausen.de>

Hochschulsozialarbeit: <https://www.hsnordhausen.de/service/hochschulsozialarbeit/>

Moodle-Ankündigungen: <https://moodle.hs-nordhausen.de/mod/forum/view.php?f=2815>

Facebook: <https://www.facebook.com/Hochschulsozialarbeit.NDH> (gerne folgen)

Instagram: <https://www.instagram.com/hochschulsozialarbeit.ndh/> (gerne folgen)

Beratungstermine können wie gewohnt im Moodle-Kurs der Hochschulsozialarbeit gebucht werden und bei Bedarf auch online oder telefonisch stattfinden: <https://moodle.hs-nordhausen.de/mod/organizer/view.php?id=160333>. Für individuelle Terminvereinbarungen und sonstige Anfragen ist das Team unter hochschulsozialarbeit@hs-nordhausen.de erreichbar.

An dieser Stelle möchte das Team der Hochschulsozialarbeit darauf hinweisen, dass die Mittel für das *Pilotprojekt Hochschulsozialarbeit* zwar Ende des Jahres leider auslaufen, wir jedoch in Zusammenarbeit mit dem Präsidium keine Mühen scheuen, um eine Möglichkeit der Weiterfinanzierung und somit ein Weiterbestehen der Hochschulsozialarbeit für euch an der Hochschule Nordhausen zu finden.

WIR MÖCHTEN WEITER FÜR EUCH DA SEIN!



ZENTRALE EINRICHTUNGEN

SPRACHENZENTRUM

[nach oben](#)

MEDIENZENTRUM

[nach oben](#)↑

Neues aus dem Studien-Service-Zentrum

Das Studien-Service-Zentrum hat seit dem 23.05.2023 einen Instagram Account @ssz_hs_nordhausen



Wir informieren über alles Wichtige: über Änderungen, Neuigkeiten und beantworten alle Fragen rund ums Studium.

Wir freuen uns, dass die sanierten Seminarräume im Untergeschoss des Gebäudes 20 sowie die Labore im Untergeschoss des Gebäudes 19 rechtzeitig mit dem Beginn des Wintersemesters 2023/24 zur Nutzung übergeben werden können.

Weiterhin findet im Vorfeld der Baumaßnahme Heizhaus die Sanierung des alten Schornsteins statt. Geplant ist, dass der Gerüstabbau und damit die Fertigstellung noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Nach der erfolgreichen Teilnahme mit den Experimenten BEXUS-IMUFUSION und BEXUS-ELFI am Programm REXUS/BEXUS der Raumfahrtagenturen ESA, DLR und SNSA (Schweden) wird sich ein Studierendenteam der Hochschule erneut mit einem Experiment bewerben. Das Team, bestehend aus 5 Studierenden der Ingenieurwissenschaften, bewirbt sich mit einem Experiment, bei dem es um die Messung von Infraschall während des Fluges am Stratosphärenballon bis etwa 30 km Höhe geht. Infraschall im Bereich von kleiner 1 Hz bis etwa 20 Hz wird beispielsweise durch Erdbeben, Vulkane, Wind (auch Windräder), Meer, Flugzeuge und andere niederfrequente Quellen verursacht. Prof. Viehmann und Prof. Neitzke agieren wieder als Senior Scientists.

Team der Hochschule Nordhausen wurde Weltmeister

Bei der am 15.09.2023 in Aachen endenden „International Micro Air Vehicle Conference and Flight Competition“ (IMAV2023) – einer jährlich stattfindenden Konferenz der Kleinstfluggeräte mit angeschlossenem Wettbewerb – war das Team um den Nordhäuser Professor wieder erfolgreich. Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Neitzke (Hochschule Nordhausen), Dr. William Thielicke (OPTOLUTION Messtechnik GmbH in Lörrach) und Prof. Ruben Jube (OTH Regensburg) belegten mit ihrem Team DIPOL den ersten Platz vor dem Team „Fantail“ von der University of Auckland aus Neuseeland und dem Team „Black Bee Drones“ von der Federal University of Itajubá in Brasilien.

Vierzehn internationale Teams nahmen an den Wettbewerben vom 11. bis 15. September 2023 teil und versuchten, die komplizierten Aufgaben des Wettbewerbs zu lösen. Bei der diesjährigen IMAV wurde neben einem Aufklärungseinsatz in einem Katastrophengebiet auch der Umgang der Fluggeräte mit Gegenständen vorgeführt. Die Aufgabe bestand darin, mit den Koptern Bauteile zu greifen, durch Tore zu fliegen und dann aus den Bauteilen einen Turm zu bauen. Für jede dieser Teilaufgaben wurden Punkte verteilt und für die Gesamtwertung zusammengezählt.

Im Team DIPOL kamen ausschließlich Quadrocopter zum Einsatz. Das sind Fluggeräte mit vier Propellern, die auf der IMAV2023 entweder vollkommen automatisch flogen oder per Videobrille gelenkt wurden. Die an der Hochschule Nordhausen entwickelten Fluggeräte wiesen die höchste Komplexität auf und letztendlich waren nur sie in der Lage, die Bauteile auch zu stapeln.

Dafür wurden Drohnen entwickelt, die nicht nur fliegen können, sondern auch über einen ferngesteuerten Roboterarm verfügen. Dieser kann im Flug bewegt werden, er kann Dinge greifen und wieder ablegen. Anwendungen dafür sind nahezu unbegrenzt. Neben dem Aufbau von Häusern ist das Sammeln von Müll denkbar. Auch ist das Pflücken von Obst möglich oder das Ausbringen von Pflanzen. Die vom Nordhäuser Team eingesetzten Fluggeräte waren etwa 500 Gramm schwer und können bis zu 50 Kilometer pro Stunde fliegen.

„Besonders herausfordernd war die strikte Einhaltung der Zeitplanung. Nach monatelanger Vorbereitung bekam das Team bei diesem Wettkampf einen 15-minütigen Slot zugewiesen, in dem alle gestellten Aufgaben erfüllt werden mussten. Wenn da etwas nicht funktioniert, ist die Enttäuschung groß.“ Selbst auf Abstürze war das Team DIPOL vorbereitet. Als mit dem ersten Fluggerät eine Kurve zu eng genommen wurde, kam sofort der zweite baugleiche Kopter zum Einsatz, da eine Reparatur in der Kürze der Zeit nicht möglich war.

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Neitzke ist nach der Siegerehrung äußerst zufrieden: „Wir freuen uns wirklich sehr über die Auszeichnung und darüber, dass in unserem Team alles so reibungslos geklappt hat. Die IMAV ist eine praxisnahe Veranstaltung, bei der es einen tollen Austausch in Theorie und Praxis zwischen den internationalen Forschungsteams gibt.“ Die Studierenden der Hochschule Nordhausen sind auch immer eingebunden. Auf der einen Seite fließen ihre Ideen in die Entwicklung der Fluggeräte ein, auf der anderen Seite können sie ihre Ideen mit denen der anderen Teams vergleichen. Und letztendlich werden dadurch die Vorlesungen für die Studierenden immer auf dem aktuellen Stand gehalten. Abschließend freut sich Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Neitzke: „Diesmal waren wir ganz vorn.“

Hier einige Eindrücke:

<http://mtdat.de/imav/Aufbau1.jpg>

<http://mtdat.de/imav/Aufbau2.jpg>

<http://mtdat.de/imav/Ehrung.jpg>

<http://mtdat.de/imav/Setup.jpg>

<http://mtdat.de/imav/Sieger1.jpg>

<http://mtdat.de/imav/Sieger2.jpg>

<http://mtdat.de/imav/Testflug1.jpg>
<http://mtdat.de/imav/Testflug2.jpg>
<http://mtdat.de/imav/Wettkampf.jpg>
http://mtdat.de/imav/Wettkampf_Team_Nordhausen.jpg

Hier die Webseite des Wettbewerbes:

<https://2023.imavs.org/>
<https://2023.imavs.org/index.php/schedule/>

[nach oben](#)

FB WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Veröffentlichungen

Zahradnik, Marie-Luis (2023): Zeugnisse jüdischen Lebens in Ellrich am Harz. Hochschule Nordhausen.
<https://doi.org/10.22032/dbt.58352>

Zahradnik, Marie-Luis (2023): Beschmiert, umgeworfen, zerschlagen: Ein Gedankenpapier zu Forschungs- und Präventionsbedarfen hinsichtlich Schändungen von Grab- und anderen Totendenkmälern in Thüringen. Hochschule Nordhausen. <https://doi.org/10.22032/dbt.58580>

Heise, Joachim; Zahradnik, Marie-Luis (2023): Digitale Überlieferung. In: Gegen Vergessen – für Demokratie, Nr. 115/Juli 2023.

Buchbeitrag

Schellbach S, Seidel A: Frühförderung und Elternberatung: Eine (heil-)pädagogische und teilhabeorientierte Perspektive. In: Lindmeier, Sallat, Ehrenberg: Sprache und Kommunikation bei Autismus. Verlag Kohlhammer, Seiten 75-90 (2023)

Herausgabe Fachbuch

Malek M., Nickel I., Seidel A.: Praxishandbuch ICF in der Pflege. Hogrefe Verlag (2023)

Vorträge/Präsentationen

Zahradnik, Stefan (2023): Municipal Finance System in the Federal Republic of Germany. Presentation at the International Scientific Conference "Income systems of local self-governments in selected countries". Siedlce, 27-28. September 2023.

Hoffmann, K. & Borcsa, M. (2023). How does the therapeutic system use the impulses of the Reflecting Team in the further course of couple therapy? An explorative study. Paper presented at QRMH9: *Building Bridges in Times of Uncertainty: The Role of Qualitative Research in Mental Health and Well-Being*, 31.08. - 02.09.2023, Budapest, Hungary.

Borcsa, M. (2023): Family narratives after forced migration – Overview of ongoing research. Paper presented in Symposium: Family narratives after forced migration – Exploring vulnerability and resilience (Chair: Maria Borcsa). QRMH9: *BUILDING BRIDGES IN TIMES OF UNCERTAINTY: THE ROLE OF QUALITATIVE RESEARCH IN MENTAL HEALTH AND WELL-BEING*, 31.08.- 02.09.2023, Budapest, Hungary

Janusz, B., Landwójtowicz, P., Wetzel, D., Borcsa, M. (2023). Transgenerational scripts of resettlement and migration. Interactional displays of memory. Paper presented in Symposium: Family narratives after forced migration – Exploring vulnerability and resilience (Chair: Maria Borcsa). QRMH9: *Building Bridges in Times of Uncertainty: The Role of Qualitative Research in Mental Health and Well-Being*, 31.08. - 02.09.2023, Budapest, Hungary.

Borcsa, M. & Witzel, P. (2023). Reconstructions of narrative identities after forced migration. Paper presented in Symposium: Family narratives after forced migration – Exploring vulnerability and resilience (Chair: Maria Borcsa). QRMH9: *Building bridges in times of uncertainty: The Role of Qualitative Research in Mental Health and Well-Being*, 31.08. - 02.09.2023, Budapest, Hungary.

Chancen und Risiken der digitalen Frühförderung (Andrea Thiel, Studentin im Master Transdisziplinäre Frühförderung, und Prof. Dr. Andreas Seidel); 15.09.2023 beim 22. SYMPOSIUM FRÜHFÖRDERUNG 2023

Der Unterstützerkreis - Stabilisierung von familiären Systemen im Kontext von gesellschaftlicher Priorität und Krisen (Silke Schellbach und Prof. Dr. Andreas Seidel); 15.09.2023 beim 22. SYMPOSIUM FRÜHFÖRDERUNG 2023

[nach oben](#)↑

AUS DEN GREMIEN

Die nächste Sitzung der Hochschulversammlung findet am 08.11.2023, 16:00 Uhr statt. Die Protokolle werden nach Genehmigung auf der nächsten Sitzung der Hochschulversammlung im Intranet eingestellt.

PERSONALRAT

Erreichbarkeit Personalrat

Der Personalrat ist jederzeit erreichbar unter personalrat@hs-nordhausen.de oder Telefondurchwahl -123 .

[nach oben](#)↑

REFERAT FÜR HOCHSCHULKOMMUNIKATION & MARKETING

AKTUELLES



Die operative Leiterin des Relaunch-Projekts, Mandy Tabatt, bietet ab sofort ein wöchentliches Frage-und-Antwort-Format zum „Website-Relaunch“ an. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen rund um die Entwicklung unserer neuen Website und das neue CMS Wordpress direkt an Frau Tabatt zu stellen.

Die Q&A-Sitzungen finden **jeden Freitag von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr** statt und werden über **BigBlueButton (BBB)** abgehalten. Dies ist der Zuganglink: webconf.hs-nordhausen.de/b/mta-Obf-cco-inm. Wer möchte, kann Frau Tabatt gern im Vorfeld konkrete Fragen zusenden, die sie dann beim Online-Treffen beantwortet.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um einen Einblick in den Fortschritt des Relaunch-Projekts zu erhalten. Egal, ob Sie mehr über das neue Design, die Funktionen oder die Benutzerfreundlichkeit unserer Website erfahren möchten, Frau Tabatt wird gerne alle Ihre Anliegen klären.

Wir laden alle Hochschulangehörigen herzlich dazu ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Ihre Rückmeldungen und Fragen sind für uns von großem Wert, um sicherzustellen, dass der Relaunch unserer Website den Bedürfnissen unserer gesamten Hochschulgemeinschaft gerecht wird.

JOBANGEBOTE

Stelle als Studentische Assistenz für Videoproduktion im Social Media Team

Du bist kreativ, technikaffin und interessierst dich für Videoproduktion und Social Media? Dann haben wir die perfekte Gelegenheit für dich!

Deine Aufgaben:

- Unterstützung bei der Videoproduktion für unsere Social Media-Kanäle
- Bearbeitung und Postproduktion von Videos
- Ideenentwicklung für ansprechende Inhalte
- Zusammenarbeit in einem engagierten Team

Qualifikationen:

- eingeschriebene/r Studierende/r an unserer Hochschule
- Leidenschaft für Videoproduktion und Social Media
- Kreativität und Engagement
- grundlegende Kenntnisse in Videobearbeitung (von Vorteil)
- Flexibilität und Teamgeist

Wir bieten:

- praktische Erfahrungen in einem spannenden Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten, die sich mit deinem Studium vereinbaren lassen
- Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung unserer Social Media Präsenzen

Interesse? **Sende eine kurze Email an marketing@hs-nordhausen.de (Ansprechpartnerin: Frau Luschnat)**

HOCHSCHULPODCAST



Gesucht werden fortlaufend Interviewpartner aus allen Bereichen (Lehrende, Forschende, Mitarbeiter/-innen, Studierende und Initiativen), die Lust auf einen kleinen Plausch haben. Die bisherigen Episoden finden Sie auf unserem [Spotify Kanal](#) sowie bei [Google Podcasts](#).

NEU! Ab sofort ist es möglich, **externe Podcast-Gäste** entweder **per Mobiltelefon** oder auch **via Videokonferenz** hinzuschalten, sodass keine Anreise nötig ist. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gern.

NEU! Auch Podcasts in **englischer Sprache** sind ab sofort möglich.

Wir suchen darüber hinaus Studierende, die ihren eigenen Podcast aufnehmen möchten. Wir bieten euch ein Studio mit gemütlicher Atmosphäre, professionelle Technik und natürlich Unterstützung beim Schnitt und der Veröffentlichung eures Podcasts. Auch studentische Initiativen können dieses Angebot ausdrücklich nutzen. Wenn ihr euch angesprochen fühlt, meldet euch gern bei [Tina Bergknapp](#).

WAS DU NICHT VERPASSEN SOLLTEST

Bis Februar 2024 kann die **Fotoausstellung „Ein neues Leben. Ukrainer:innen in Zeiten des Krieges“** im **Haus 19 (Foyer 2.OG)** besichtigt werden. Ziel der Fotoausstellung ist es zu zeigen, wie sich das tägliche Leben der Ukrainer:innen nach den russischen Militärschlägen dramatisch verändert hat. Im Rahmen der Ausstellung werden Fotografien von Menschen und Orten vor und während des Krieges ausgestellt.

Die Ausstellung widmet sich dem Projekt „Ukraine-Hilfe“ der Leuchtturm Helfer e.V. in Halle. Die Initiative organisiert unter anderem Hilfsgütertransporte, bietet eine psychologische Sprechstunde für ukrainische Geflüchtete an und unterstützt geflohene Schwangere mit kostenlosen Untersuchungen.

AUS DEM HOCHSCHULMARKETING



Im Oktober steht bei uns traditionell die Begrüßung unserer neuen Studierenden im Mittelpunkt.

Das Hochschulmarketing hat wieder hart gearbeitet, um Begrüßungstaschen mit tollen Inhalten zu packen, darunter Gutscheine, Merchandise und nützliche Informationen, um unseren Erstsemestern einen herzlichen Empfang zu bereiten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern!

BLOG

Unser Hochschulblog wird künftig in einen **Wissenschaftsblog** umgewandelt, der spannende Informationen aus Lehre und Forschung bietet. Ideen, Anregungen und Themenvorschläge können Sie an das Transferwerk der Hochschule Nordhausen richten: transferwerk@hs-nordhausen.de.

FRAGEN & ANREGUNGEN

Ansprechpartnerin: [Tina Bergknapp](#)

Die Pressemitteilungen der Hochschule Nordhausen finden Sie [HIER](#).

[nach oben](#)

DATENSCHUTZ

[nach oben](#)↑

IMPRESSUM

Hochschule Nordhausen
University of Applied Sciences
Prof. Dr. Jörg Wagner
Weinberghof 4
99734 Nordhausen
Tel.: +49 3631 420-100
Fax: +49 3631 420-810
www.hs-nordhausen.de